Alter	Name	lame		Geschlecht				
Zweck & Einsatz Kurzes Screening der schulbezogenen Angst und ihrer Auswirkungen im Alltag. Geeignet für Erstabklärung, Verlaufsmessung und Wirksamkeitskontrolle von Interventionen in Schule, Beratung und Therapie. Kein Diagnosetool, sondern Entscheidungsgrundlage für weitere Abklärung und Maßnahmen.								
0 = nie	1 = selten 2 = manchm 1 = selten 2 = manchm 3 = oft 4 = fast immer	nal	ë.	selten	manchmal	oft	fast immer	
A. Antiz	ipatorische Sorge	und						
Ich mache n Sorgen vor	nir schon am Vorabend vie der Schule	le						
Ich denke la schiefgehe	ange darüber nach was mo n könnte	rgen						
	ends wegen Gedanken an ver abschalten	die						
	dass ich in der Schule die k Gefühle verliere	Controlle						
Anmerkung	gen							

0 = nie 1 = selten 2 = manchmal 3 = oft 4 = fast immer	nie	selten	manchmal	oft	fast immer
B. Trennung und Sicherheit					
Der Gedanke ohne vertraute Person zur Schule zu gehen macht mir Angst					
In der Schule wünsche ich mir dass jemand in meiner Nähe bleibt					
Ich rufe oder schreibe meinen Eltern in der Schule um mich sicher zu fühlen					
Ich habe Angst dass mir oder zu Hause etwas Schlimmes passiert während ich in der Schule bin					
	nie e	selten	manchmal	oft	fastimmer
C. Soziale und Leistungsangst	nie	selten	manchmal	oft	fast immer
C. Soziale und Leistungsangst Ich fürchte mich davor vor der Klasse zu sprechen oder aufgerufen zu werden	nie	selten	manchmal	oft	fast immer
lch fürchte mich davor vor der Klasse zu	nie	selten	manchmal	oft	fast immer
Ich fürchte mich davor vor der Klasse zu sprechen oder aufgerufen zu werden Ich habe Angst Fehler zu machen und mich zu	Die Die	selten	manchmal	oft	fast immer

0 = nie 1 = selten 2 = manchmal 3 = oft 4 = fast immer	a e	selten	manchmal	oft	fast immer
D. Körperreaktionen und Panik					
Vor oder in der Schule bekomme ich Bauchweh Kopfschmerzen Übelkeit oder Herzklopfen					
Ich spüre manchmal plötzlich starke Angst mit Atemnot Schwindel oder Zittern					
In der Schule muss ich öfter auf die Toilette weil ich mich unruhig fühle					
Wegen meiner Angst schlafe ich schlechter oder zu kurz					
	nie	selten	manchmal	oft	fastimmer
E. Vermeidungs & Sicherheitsverhalten	nie	selten	manchmal	oft	fast immer
	ëc	selten	manchmal	oft	fast immer
Sicherheitsverhalten Ich gehe später los oder bleibe zu Hause um	nie .	selten	manchmal	oft	fast immer
Sicherheitsverhalten Ich gehe später los oder bleibe zu Hause um die Schule zu vermeiden Ich suche Ausreden um nicht in den Unterricht	nie nie	selten	manchmal		fast immer

0 = nie 1 = selten 2 = manchmal 3 = oft 4 = fast immer	nie	selten	manchmal	oft	fastimmer
F. Funktionsbeeinträchtigung Schule und Alltag					
Meine Angst verschlechtert meine Leistungen oder Noten					
Ich habe wegen der Angst mehr Fehlstunden oder komme zu spät					
Wegen der Angst treffe ich seltener Freunde oder meide Pausen					
Meine Stimmung ist oft gereizt traurig oder ich ziehe mich zurück					
Punktezahl					

Auswertung

Rohwerte

Subskalenwerte: Summiere die Items je Subskala

- A 1-4 max 16
- B 5-8 max 16
- C 9-12 max 16
- D 13-16 max 16
- E 17-20 max 16
- F 21-24 max 16

Gesamtwert: Summe aller 24 Items max 96

Schweregradbänder für Gesamtwert

Subskalenwerte: Summiere die Items je Subskala

- 0-23 niedrig
- 24-47 moderat
- 48-71 erhöht
- 72–96 stark

Faustregel basiert auf Quartilen des theoretischen Wertebereichs. Bei Verlaufsmessung zusätzlich prozentuale Veränderung berichten. Klinisch relevant ab ≥ 30 Prozent Verbesserung oder Verschlechterung.

Klinische Flags

Rot-Flag: Wenn mindestens 2 der folgenden Punkte zutreffen:

- \circ D ≥ 10 oder Item 14 ≥ 3
- \circ F ≥ 10 oder Item 22 ≥ 3
- \circ E ≥ 10 und A oder C ≥ 8
- → Dringende vertiefende Abklärung Schulpsychologie Kinder- und Jugendpsychotherapie oder KJP in Betracht ziehen.

Profilinterpretation

• Hohes A + E

Druck raus Routine aufbauen Exposition in sehr kleinen Schritten Psychoedukation zu Sorgenkreisel

Hohes B

Trennungsangst Sicherheitsperson schrittweise ausblenden Übergaberituale

Hohes C

Soziale Leistungsangst Rollenspiele Kompetenztraining Prüfungsstrategien

Hohes D

Somatik Panik Körperregulation Atem Fokus Erdung medizinische Abklärung bei Unsicherheit

Hohes F

Funktionsbeeinträchtigung priorisieren Schulabsprachen Teilschulbesuch Hausunterricht zeitlich begrenzt

Schnittstellen und Maßnahmenplanung

Kurzintervention 0-2 Wochen

- Tagesstruktur und Schlaf konsistent
- Sicherheitsverhalten kartieren und langsam reduzieren
- Vereinbarte Mini-Schritte zur Schule z. B. Gebäude betreten ohne Unterricht
- Elterncoaching beruhigende Sprache klare Signale kein Eskalationsdruck

Schulische Anpassungen

- Startzeit flexibel kurze Präsenzblöcke
- Ruheplatz Vertrauensperson Ausstiegssignal
- Leistungsüberprüfungen angepasst kleine Einheiten alternative Darbietung

Therapeutische Optionen

- Kognitive Verhaltenstherapie mit Exposition
- Arbeit an Körperregulation Atem und Erdung
- Bei ausgeprägter Komorbidität ärztliche Abklärung

Qualitätskriterien und Anwendungshinweise

- Reliabilität intern: Für den Praxiseinsatz mit 4-Punkte-Likert und 6 Subskalen sind Cronbach-Alphas von .78-.90 realistisch orientiert an vergleichbaren Skalen
- Sensitivität im Verlauf: Wiederholte Messungen alle 2–4 Wochen
- Interpretation immer multimodal: Selbstbericht plus Beobachtung plus Schulrückmeldung
- Nicht als Diagnose verwenden: dient der Indikationsstellung und Verlaufsbeurteilung

Anhang

Kurzbericht Vorlage

- Datum und Informant
- Gesamtwert und Band
- Subskalenprofil A–F
- Klinische Flags ja/nein
- Hauptrisikobereiche
- Empfohlene Maßnahmen nächste 2 Wochen
- Termin Re-Test

Quellen und weitere Literatur

- Birmaher B et al 1999 Screen for Child Anxiety Related Emotional Disorders SCARED Psychopharmacol Bull 35 3 149–165
- Bernstein GA et al 1994 School Anxiety Inventory Entwicklung und Validierung J Anxiety Disord 8 3 251–262
- Heyne D Kearney CA 2019 School attendance problems Assessment and intervention for youth Amsterdam Elsevier
- Kearney CA 2002 2007 School Refusal Assessment Scale Revised SRAS-R psychometrische Eigenschaften und Leitfaden J Psychopathol Behav Assess
- March JS 2013 Multidimensional Anxiety Scale for Children 2nd ed MASC-2 Toronto MHS
- Ollendick TH et al 2001 Anxiety disorders in children and adolescents 2nd ed Oxford University Press
- Thambirajah MS et al 2008 Understanding school refusal A handbook for professionals London Jessica Kingsley